

Senioren Academie Groningen en Drenthe



Geschichte

Im Jahre 1986 wurde an der *Rijksuniversiteit Groningen* die *Senioren Academie* gegründet mit dem Ziel den **Hochschulunterricht für Senioren** zu betreuen. Dieser Unterricht ist gedacht für jedermann über 50, der sich ernsthaft für ein Studium interessiert. Die Groninger Initiative hat in den Niederlanden rasch Nachfolge gefunden. Gegenwärtig wird an den meisten Universitäten in den Niederlanden Hochschulunterricht für Senioren angeboten.

Bildungsangebot

Für den ersten Kursus, der im Jahre 1986 angeboten wurde, einen Einführungskurs in die Psychologie, wurde ein speziell auf ältere Studenten zugeschnittenes Kursusmodell entwickelt. Es zeigte sich, daß dieses Modell ausgezeichnet seinen Zweck erfüllte. Es dient noch immer als Basismuster für den Seniorenunterricht in Groningen und Drenthe.

Eine formelle Vorbildung mit Diplomabschluss wird nicht verlangt. Es wird jedoch erwartet dass die Kursteilnehmer auf dem Niveau eines beginnenden Universitätsstudenten denken können.

Die Basisstruktur besteht aus kurzen **Kursen**, mit jeweils fünf bis zehn wöchentlichen Vorlesungen. Die Vorlesungen werden von einem oder mehreren Universitätsdozenten gehalten. Für einige Kurse werden auch **Seminarien** angeboten die von Hochschulabsolventen oder fortgeschrittenen Studenten betreut werden. Sie entsprechen dem bei vielen Teilnehmern bestehenden Bedürfnis, sich gemeinsam tiefer mit dem Stoff zu befassen und darüber zu diskutieren.

Die Kurse liegen überwiegend auf dem Gebiet der Geschichte, Kunst und Architektur, Musik, Literatur, Philosophie und Psychologie. Es stellte sich heraus, daß für diese Fachgebiete das größte Interesse besteht. Die Nachfrage nach naturwissenschaftlichen Kursen ist geringer, weil bei den Senioren entweder die Vorbildung für einen akademischen Unterricht in diesen Fächern fehlt, oder weil sie sich in ihrem vorangehenden Berufsleben gerade mit diesen Fächern beschäftigt haben und sich nun auf kulturellem Gebiet weiter entwickeln möchten.



Nebst den Kursen werden auch eine Anzahl einmalige **Vorträge** angeboten.

Seit 2001 wird den Seniorstudenten die Möglichkeit geboten, an wissenschaftlichen **Forschungsprojekten** der Universität mitzuarbeiten. Es handelt sich hierbei entweder um reguläre Projekte der verschiedenen Fakultäten oder um speziell für die Seniorstudenten eingerichtete Projekte. Es ist auch möglich um ein selbstgewähltes Thema individuell zu erforschen, mit sachkundiger Beratung eines (emeritierten) Universitätsdozenten.



Die Senioren Academie bietet seit 1998 auch **Reisen** an. Vor Reisebeginn wird ein auf das Reiseziel bezogener Kurs angeboten.

Zur Zeit werden jährlich über 1500 Teilnehmer registriert.

Im Herbsttrimester 2006 hatte man die Wahl aus:

in Groningen:

- 37 Kursen
- 3 Vorträgen

in Emmen:

- 10 Kursen

Organisation

Die *Rijksuniversiteit Groningen*, die *Hanzehogeschool Groningen* und die *Hogeschool Drenthe* sind die Mutterorganisationen. Sie beraten die *Senioren Academie* in Hinsicht auf Inhalt und Niveau des Programms und stellen Vorlesungsräume zur Verfügung. Die *Senioren Academie* erhält jedoch keine finanziellen Zuwendungen; die einzigen Einnahmen bestehen aus den Kursgebühren, freiwilligen Beiträgen der Kursisten in einen Unterstützungsfonds und Beiträgen von Sponsoren aus der Wirtschaft.